



Erste Mannschaft des FC Hessen Massenheim 2011/12 in den von SOLARFOCUS gesponserten Trikots, 31.07.11. >> [größer](#)

Hintere Reihe v.l.n.r.: Trainer Hans Schmutzler, Michael Lehmann, Maximilian Grey, Christoph Netopil, Christian Klöß, Patrick Braun, Niklas Baum, 1. Vors. Oliver Scharrer.

Vorne: Tillman Kratz, Henrik Geppert, Timo Hofmann, Steven Fischer, Burak Goekalp, Dennis Matter, Till Baum.

FCH-SENIOREN AKTUELL

Hinrunde 11/12

Punktspiel 13.11.11: SKV Beienheim – FC Hessen 3:0 (1:0)

Beienheim den Tick abgebrühter

Auch wenn das Endresultat etwas anderes nahelegen mag - zum Abschluss der Vorrunde kam es in Beienheim im Duell der Verfolger zum erwarteten hart umkämpften und absolut engen Match, mit einem zu hoch ausgefallenen, aber aufgrund der etwas kaltschnäuzigeren Spielweise nicht unverdienten Sieg der Platzherren. Der daraus resultierende 7. Platz zur „Herbst-Meisterschaft“ indes ist für die Hessen, bei denen viele Spieler sich noch in der Entwicklung befinden, als großer Erfolg zu werten und macht gespannt auf die am kommenden Sonntag – ausgerechnet bei einem der Top Zwei, dem SV Gronau – beginnende Rückrunde.

Auf den überfallartigen Beienheimer Start waren die Hessen diesmal gut vorbereitet und hielten die Partie, diszipliniert und konzentriert, (fast) eine Halbzeit völlig offen. Nachdem Hofmann nach blendender Kombination gleich knapp verzogen hatte (1.), musste Scholz, der sich beim ersten Beienheimer Schuss verletzt hatte, allerdings früh den FC-Kasten für Fischer räumen (4.). In der Folgezeit erspielten sich die Reichelsheimer zwar ein leichtes spielerisches Übergewicht, die Hessen gingen das Tempo aber gut mit und kamen ihrerseits zu großen Torchancen. Verzeichnete der SKV große Gelegenheiten in der 12. (Netopil klärt kurz vor der Linie), 29. (Ball knapp am langen Eck vorbei) und 32. Minute (30m-Hammer knapp vorbei), standen Hofmann (13., Heber noch über die Latte gelenkt) und Sakofski (38., nach Konter knapp übers Tor) auf FCH-Seite dicht vor Torerfolgen. Als alles mit einem 0:0 zur Pause rechnete, schlug Beienheim in der Nachspielzeit der 1. Hälfte dann mit Glück doch noch zu (45. +1).

Seinen Lauf nahm das Verhängnis für die Hessen kurz nach dem Wechsel, als der Unparteiische, nachdem die Kulisse bereits im ersten Durchgang mehrmals zu Unrecht einen Strafstoß gefordert hatte, nach einer Netopil-Attacke im Strafraum auf den Punkt zeigte und Beienheim verwandelte – Fischer war machtlos (49.). In der restlichen Spielzeit versuchten die Hessen heranzukommen, gegen einen fehlerlosen SKV-Kepper allerdings ohne Fortune: Braun (53., Aufsetzer zur Ecke geklärt), Perry-Schuss soeben geklärt (58.), Braun-Distanzschuss knapp vorbei (71.), Sakofski köpft Matter-Eckball an die Latte (73.), Hofmann-Schuss noch über die Latte gelenkt (74.). Beienheim verlegte sich derweil aufs Halten und Kontern. Und nachdem ein Schuss aus der Drehung Fischers Gehäuse noch knapp verfehlt hatte (78.), machten die Beienheimer mit einem 25-Meter-Aufsetzer alles klar (79.). Damit war die Partie durch, zumal der Gastgeber in den letzten Minuten sein Auswechsellkontingent ausschöpfte und angesichts zahlreicher Spielunterbrechungen kaum noch Fußball gespielt werden konnte.

Die Torfolge:

1:0 (45. + 1) nach Freistoß von halblinks Abpraller versenkt

2:0 (49.) per Foul-Elfmeter, Foulspiel Netopil

3:0 (79.) Aufsetzer aus 25 Metern ins Eck

Die Hessen in Beienheim klar unter Wert geschlagen mit: Scholz (4. Fischer), Till Baum, Netopil, Hohmann, Parlov, Sakofski (80. C. Schmutzler), Perry, Braun, Hofmann, Matter, Niklas Baum (67. Hahn).

Am kommenden Sonntag treten die Hessen zum Beginn der Rückrunde beim bislang stark auftrumpfenden Lokalrivalen SV Gronau an. Beginn an der Nidder ist um 14.30 Uhr.

Punktspiel 05.11.11: FC Hessen – FV Bad Vilbel II 4:2 (2:2)

FV Bad Vilbel II in der Kerbfalle

Dass ein Sieg an Kerb für Massenheimer Mannschaften nicht nur Tradition, sondern geradezu Pflicht ist, das musste auch die favorisierte Zweite des FV Bad Vilbel an diesem Kerb-Samstagabend 2011 zur Kenntnis nehmen. Dank einer vor allem im Defensivbereich souveränen Leistung sicherten sich die Hessen in einem insgesamt fairen, spannenden Derby auf gutem KOL-Niveau mit einem 4:2 im zweiten Durchgang den Dreier, der durchaus noch höher hätte ausfallen können, und setzen sich damit im gesicherten Mittelfeld der KOL fest.

Zur allgemeinen Überraschung von Beginn an die besseren Torgelegenheiten auf Seiten der Hessen, doch nachdem Hofmann freistehend den gegnerischen Keeper angeschossen hatte (2.), die kalte Dusche zum 0:1 auf der Gegenseite (4.)! Es dauerte glücklicherweise nur 2 Minuten bis zum Massenheimer Ausgleich, als Niklas Baum für die Hessen traf. Nachdem Perry sich durchgetankt hatte, das Vilbeler Gehäuse aber nicht traf (10.), erneuter Rückstand zum 1:2 (15.) für den FCH nach einem Foulelfmeter, den nicht jeder Unparteiische gepfiffen hätte. 3 Minuten später die Massenheimer Ausgleichschance: Nach einer parierten 25-Meter-Fackel von Braun jagte Perry den Abpraller aber nur an den Pfosten (18.). Den zählerischen Schlusspunkt unter ein turbulentes Anfangsviertel setzt dann Hofmann nach starker Vorarbeit von Perry zum 2:2-Gleichstand (21.). Noch einmal scheiterte N. Baum freistehend am überragenden Cue im FV-Kasten (27.). Den jetzt mehr und mehr die Spielkontrolle übernehmenden, spieltechnisch versierten und schnellen Kernstädtern bot sich vor dem Wechsel nur noch eine echte Chance, als der Ball knapp an Scholz' Gehäuse vorbeistrich (33.).

Die zweite Hälfte begann mit einem Vilbeler Pfostenknaller (48.), danach mehr als 20 Minuten das gleiche Bild: Bad Vilbel dominierte das Spiel bis zur Strafraumgrenze, prallte aber regelmäßig am gut organisierten Abwehrbollwerk der Hessen ab, während sich für die FCH-Konter immer größere Lücken auftaten. So konnte Cue einen Schuss von N. Baum nach Hofmann-Vorarbeit noch parieren (65.), bevor die FV-Zweite ihren letzten Hochkaräter verbuchte – und Scholz auf dem Posten fand (66.). Doch dann war es soweit: Perry brachte, wieder nach Vorarbeit von Hofmann, die Hessen nach einem schnellen Konter in Führung (70.). Und nachdem der gute Cue, der seine Mannschaft lange im Spiel hielt, einen Matter-Lupfer noch reaktionsschnell entschärft hatte (74.), wenig später bei einem der gefährlichen FCH-Konter die endgültige Entscheidung durch Timo Hofmann (79.). Ein weiterer Versuch von Hofmann strich knapp am Tor vorbei (85.), dann war es geschafft: Nach zwei derben Niederlagen in der Vorsaison war der heftig gefeierte Sieg gegen die FV-Zweite nach einer großartigen taktischen und kämpferischen Leistung für die Hessen unter Dach und Fach.

Die Torfolge:

0:1 (4.) Platzierte Bogenlampe an den langen Pfosten
1:1 (6.) Niklas Baum aus der Drehung unter die Latte
1:2 (15.) per FE, Netopil soll eingefädelt haben – harte Entscheidung!
2:2 (21.) Timo Hofmann flach ins Eck, Vorarbeit: Perry
3:2 (70.) Steven Perry nach schnellem Konter über T. Hofmann
4:2 (79.) Hofmann erläuft Steilpass von S. Perry und verwandelt eiskalt.

Die Kerb-Hessen überraschen mit einer famosen Mannschaftsleistung den FV mit: Scholz, Till Baum, Lehmann, Netopil, Parlov, Braun (66. Grey), Sakofski, Matter, Hofmann (89. C. Schmutzler), Perry, Niklas Baum (80. Hahn).

Zum Abschluss der Hinrunde treten die Hessen am kommenden Sonntag beim SKV Beienheim an, wo es in der letzten Runde eine empfindliche 1:5-Niederlage setzte. Diesmal wollen die Hessen es besser machen. Anstoß in Beienheim ist um 14.30 Uhr.

Punktspiel 30.10.11: TSV Dorn-Assenheim – FC Hessen 0:1 (0:0)

Statt Fußball viel Hektik und Krampf

In einem KOL-Spiel der unschöneren Art behielten die Hessen in „Schloggebach“ verdienstermaßen die Oberhand. Allerdings versäumte man es, das zweifellos vorhandene spielerische Plus beizeiten in eine sichere Führung umzumünzen, sodass das 1:0 von Netopil aus einer der wenigen richtig guten Angriffskombinationen bis zum Ende gefährdet war. Ein wenig souveräner Spielleiter trug sicher ein Stück mit Verantwortung dafür, dass die Partie im zweiten Durchgang auszuarten drohte und viel Gift auf wie abseits des Platzes gute fußballerische Aktionen kaum noch zuließ. Unter dem Strich ging der Massenheimer Sieg, mit dem die Hessen sich im Tabellenmittelfeld konsolidiert haben, auf jeden Fall in Ordnung.

Zum Spielverlauf. Nach mehreren etwas fahrlässigen Abseitspositionen der Hessen, die die Partie souverän begonnen hatten, erstmals Gefahr vor dem FCH-Gehäuse, als Fischer ein Missverständnis in den eigenen Reihen noch so eben ausbügeln konnte (21.). 1 Minute später scheiterte Hofmann freistehend am TSV-Keeper. Die nächste faustdicke Gelegenheit verzeichnete Dorn-Assenheim, als ein Kopfball nach Eckstoß an die Latte von Fischers Gehäuse klatschte (28.). Konnte man bis zu diesem Zeitpunkt noch von einer spielerischen Linie auf beiden Seiten reden, standen die restlichen Minuten bis zum Seitenwechsel im Zeichen von unsauberen Attacken, Reklamieren und Debattieren, von denen sich auch die Hessen anstecken ließen.

Mit neuem spielerischen Elan kam Massenheim aus der Pause. Nach einer gelungenen Kombination mit Sakofski war Netopil

auf der linken Seite durch und sorgte mit einem Flachschuss für die Führung (56.). Nur wenige Sekunden später fast die gleiche Situation für Netopil, doch sein Schuss wurde diesmal noch zur Ecke gewehrt (57.). In einer immer hektischer werdenden Begegnung, in der der Unparteiische zusehends die Übersicht zu verlieren drohte, mit vielen – geahndeten und nicht geahndeten - Fouls und häufigen Unterbrechungen, gelang es den Hessen nicht, ihre spielerische Linie durchzuziehen und das zweite Tor zu erzielen. So blieb es nach Chancen von Perry (67., Schuss pariert) und Hofmann, der bei seinem Tor die Hände zu Hilfe nahm (68.), während Fischer mit großer Parade bei einem Fallrückzieher auf dem Posten war (79.), bis zum Ende beim insgesamt verdienten 1:0 für die Hessen.

In der Nachspielzeit sah ein TSV-Spieler noch Gelb-Rot, was auf den Spielverlauf aber keinerlei Einfluss mehr hatte. Ein konsequenterer Schiri hätte hier eher durchgegriffen – und das nicht nur auf Dorn-Assenheimer Seite.

Die Hessen müssen sich den Dreier in Dorn-Assenheim hart erkämpfen mit: Fischer, T. Baum, Lehmann, Netopil, Parlov, Hohmann (83. Grey), Sakofski, Matter, Hofmann (80. C. Schmutzler), Perry, Braun (67. N. Baum).

Punktspiel 23.10.11: FC Hessen – VfR Ilbenstadt

Partie erst spät entschieden

Wieder drei Punkte für die Hessen im Gerangel um einen guten Mittelfeldplatz der KOL-Tabelle hinter den „Großen Fünf“ – ein kurioses und spannendes Spiel gegen die Niddataler, in dem der FCH nach einigen verpassten Hochkarättern bis kurz vor dem Ende noch einmal bangen musste. Dann war die Begegnung durch zwei Konter gegen die aufgerückten Gäste zugunsten des FCH endgültig entschieden. Wobei der 4:1-Endstand nicht das Chancenverhältnis wiedergibt – die Hessen hätten hier viel deutlicher gewinnen können.

Einer notierten Chance des VfR im ersten Durchgang (27., T. Baum klärt kurz vor der Linie) standen 3 gute Massenheimer Einschussmöglichkeiten gegenüber: Zunächst schoss Matter knapp vorbei (5.), dann vergab Perry allein vor dem VfR-Keeper, als er sich den Ball etwas zu weit vorlegte (12.), bevor Hofmann aussichtsreich knapp über den Kasten schoss (23.). In der 33. Minute dann das befreiende 1:0 für die Hessen durch Hohmann, mit dem auch die Seiten gewechselt wurden.

Lichterloh vor dem VfR-Kasten brannte es dann in den ersten Minuten nach der Pause. Zunächst lupfte Hofmann eine Flanke freistehend über das Tor (47.), doch wenig später konnte Perry auf 2:0 erhöhen (48.). Nur eine Minute später war der VfR-Schlussmann dann Endstation für Matter nach tollem Solo. Auf der Gegenseite sollte jedoch der erste ernsthafte Ilbenstädter Gegenangriff bereits wieder zum Anschluss per Foul-Elfmeter führen (53.). Da zudem weitere Chancen für Hohmann (57.) und verschiedener FCH-Akteure bei einer Dauerbelagerung des VfR-Strafraums (67.) nicht genutzt werden konnten, mussten die Anhänger der Hessen bis kurz vor dem Ende bangen. Während der Gast immer wieder mit langen und gefährlichen Bällen gegen eine gut organisierte Massenheimer Defensive zum Ausgleich zu kommen versuchte, sorgten zwei Konter über den eingewechselten Niklas Baum für die endgültige Entscheidung zugunsten der Hessen.

Hervorzuheben aus einer gut harmonisierenden FCH-Truppe ist am ehesten Till Baum, der Ilbenstadts Torjäger Beck bis zu dessen Auswechslung nach ca. 70 Minuten quasi zum Zuschauen verurteilte.

Die Torfolge:

1:0 (33.) Hohmann per Kopf nach Matter-Flanke
2:0 (48.) Perry auf Netopil-Pass im zweiten Versuch
2:1 (53.) per FE nach Rempler von Matter
3:1 (88.) Hofmann schließt Konter über N. Baum ab
4:1 (90. + 3) N. Baum, geschickt von Perry, auf und davon

Der FC Hessen punktet, macht es aber wieder einmal spannend mit: Scholz, T. Baum, Lehmann, Netopil, A. André, Sakofski (74. Braun), Hohmann, D. Matter, Hofmann, Perry, C. Schmutzler (64. N. Baum).

Am kommenden Sonntag geht es für die Hessen nach Dorn-Assenheim, wo der TSV sicher alles daran setzen wird, sich 3 Punkte im Abstiegskampf zu sichern. Anstoß in Dorn-Assenheim ist noch einmal um 15.00 Uhr (Achtung – Zeitumstellung!).

Punktspiel 16.10.11: VfB Friedberg – FC Hessen 2:3 (1:2)

Verdienter Erfolg am Burgfeld

Mit einer gelungenen Vorstellung konnten die Hessen die Partie beim KOL-Tabellennachbarn VfB Friedberg für sich entscheiden. In einer spannenden und umkämpften, aber insgesamt fairen Partie unter hervorragender Leistung des Unparteiischen Andreas Reuter schien das Spiel nach einer Stunde „durch“ für Massenheim, doch ein unnötiges Elfmeterort brachte die Gastgeber noch einmal heran, sodass man auf FCH-Seite bis zum Schlusspfiff um die 3 Punkte bangen musste. Am verdienten Erfolg mit den zuletzt nicht zur Verfügung stehenden Perry, Matter und Hohmann dürfte es jedoch am Ende auch auf Friedberger Seite keinen Zweifel gegeben haben.

Das erste Ausrufezeichen setzte der VfB nach dem etwas besseren Start mit einem Pfostentreffer in der 15. Minute. Nachdem ein Sakofski-Schuss vom VfB-Keeper entschärft worden war (28.), konnten die Kreisstädter einen Abpraller zur doch überraschenden Führung nutzen (33.). Glück für die Hessen, dass dem herausragenden Perry schon quasi im Gegenzug der Ausgleich (35.) und wenig später in der besten FCH-Phase sogar die Führung zur Massenheimer Pausenführung gelang.

Auch nach dem Wechsel Massenheim zunächst noch mit den besseren Einschussmöglichkeiten. So zielte Perry zweimal aussichtsreich über den Kasten (47. nach Abpraller, 58.), doch auf der Gegenseite musste auch Till Baum einen Ball von der Linie kratzen (57.). Nach Matters Aufsetzertor zum 1:3 (59.) schienen die Hessen die Begegnung ruhig nach Hause bringen zu können. Doch nach ungestümem Einsatz von Lehmann kamen die ansonsten vor dem Tor absolut harmlosen Friedberger durch einen Foulelfmeter noch einmal heran (70.), warfen jetzt alles nach vorne, ohne die Hessen trotz Dauerbelagerung und ohne Entlastung im Spiel nach vorn aber noch ernsthaft in Verlegenheit bringen zu können. Massenheim hatte sich den Dreier nach 90 Minuten redlich verdient.

Die Gelb-Rote Karte für einen VfB-Akteur (90. + 2, Meckern) hatte keinen Einfluss mehr auf den Spielverlauf.

Die Torfolge:

1:0 (33.) nach Freistoß von rechts und Parade von Fischer verwertet der VfB den Abpraller
1:1 (35.) Perry volley, nachdem Braun sich auf rechts energisch durchgesetzt hatte
1:2 (38.) noch einmal Perry, nach unwiderstehlichem Solo
1:3 (59.) Matter mit tückischem Aufsetzer aus 20 Metern
2:3 (70.) per Foul-Elfmeter nach Lehmann-Foul

Die Hessen beim VfB homogener und cleverer mit: Fischer, T. Baum, Lehmann, Hohmann, A. André (90. Grey), Sakofski (87. C. Schmutzler), Netopil, Matter, Hofmann, Perry, Braun (77. N. Baum).

Mit dem VfR Ilbenstadt (21 Punkte) haben die Hessen (jetzt 20 P.) am kommenden Sonntag einen weiteren Tabellennachbarn zu Gast an der Au. Anstoß ist um 15.00 Uhr.

Punktspiel 09.10.11, Traiser FC – FC Hessen = 2:0 (1:0)

Gewogen und zu leicht befunden

Im Duell zweier KOL-Aufsteiger von 2010 konnte sich verdientermaßen diesmal der Traiser FC die Punkte sichern. In der kampfbetonten Partie auf spielerisch allerdings sehr mäßigem KOL-Niveau verstanden es die Gastgeber erfolgreich, ihre kämpferischen Tugenden in die Waagschale zu werfen, während die junge Massenheimer Rumpfruppe körperlich zu wenig entgegenzusetzen hatte und nie richtig zu ihrem Spiel fand.

In der an Torszenen armen 1. Hälfte praktisch der einzige Höhepunkt in der 36. Minute, als ein Traiser nach Ecke völlig unbedrängt zum 1:0 einköpfen konnte. Hatte Trais sich vor der Pause die größeren Spielanteile erkämpft, war den Hessen nach dem Seitenwechsel anzumerken, dass sie sich hier noch nicht geschlagen geben wollten. So setzte sich Hofmann energisch durch, schoss aber über den Kasten (48.). Umstrittene Szene in der 62. Minute: Einen langen Ball auf Hofmann wehrte der Traiser Schlussmann vor dem Strafraum mit der Hand ab, statt der von FCH-Seite geforderten Roten Karte entschied der Unparteiische jedoch nur auf Freistoß für die Hessen, der, von Netopil von der Strafraumgrenze getreten, in der Mauer hängen blieb (66.).

Auch wenn die Hessen mehr vom 2. Durchgang hatten und mehr Druck auf das Traiser Tor machten, gefährliche Situationen entstanden danach selten. Am ehesten bei Lehmanns pariertem Kopfball (67.) oder Hofmanns Freistoß über den Kasten (78.). Auf der Gegenseite musste aber auch Fischer im FCH-Tor auf der Hut sein bei einem verlängerten Freistoß über den Querbalken (70.) und einem parierten Freistoß (75.). Während die Platzherren in den verbleibenden Minuten keine übermäßige Mühe hatten mit der bemühten, aber wenig strukturierten Schlussoffensive der Hessen, führte ein Traiser Konter 3 Minuten vor dem Ende zum alles entscheidenden 2:0.

Die Torfolge:

1:0 (36.) freistehend per Kopf nach Ecke,
2:0 (87.) im Nachschuss zu 20 m-Freistoß, der von Fischer im ersten Versuch pariert wird.

Nicht der "Hessen-Tag" in Münzenberg für: Fischer, T. Baum, Goekalp, Lehmann, A. André, Hahn, Grey (68. Braun), Netopil, Hofmann, Sakofski, N. Baum (75. S. Geppert).

Am kommenden Sonntag steht für die Hessen das schwere Auswärtsspiel beim allmählich wieder in die Spur findenden VfB Friedberg an. Anstoß am Friedberger Burgfeld ist um 15.00 Uhr.

Punktspiel 02.10.11: FC Hessen – TSG Ober-Wöllstadt = 3:2 (2:0)

Unnötig schwer gemacht

Die erhofften 3 Zähler konnten die Hessen gegen die TSG Ober-Wöllstadt bei hochsommerlichen Temperaturen einfahren. Allerdings baute man die TSG nach guter erster Hälfte im 2. Durchgang mit 2 Gastgeschenken immer wieder auf, sodass man nach durchwachsenem Spiel am Ende absolut zufrieden sein konnte mit dem knappen, aber verdienten 3:2-Erfolg. Diese Partie hätten die Hessen einfacher für sich entscheiden können.

Bereits in der 2. Spielminute Jubel auf Massenheimer Seite über einen Treffer, dem der gute Unparteiische jedoch die Anerkennung versagte: Matter hatte den TSG-Keeper getunnelt, seinen Schuss drückte N. Baum, der im Abseits postiert gewesen war, überflüssigerweise über die Linie. Die nächste – und vor dem Seitenwechsel im Prinzip einzige echte Wöllstädter

- Chance bot sich den Gästen, die nach Scholz-Parade im Nachschuss über das FCH-Gehäuse zielten (5.). Massenheim machte nun das Spiel, es dauerte aber bis zur 23. Minute, bis Perry abgeklärt für die Führung sorgte. In der Folge die größte Chance für den freistehenden Hofmann, dessen Schuss noch über die Latte gelenkt wurde (34.). Kurz vor dem Wechsel klappte es dann doch noch mit dem verdienten Massenheimer 2:0 durch N. Baums Flachschuss (44.), bevor noch einmal Matter mit einem Kracher den Wöllstädter Schlussmann prüfte (45.).

Der 2. Durchgang begann mit einem Paukenschlag, als Hessen-Keeper Scholz der Ball unbedrängt aus den Armen glitt und Wöllstadt zum Anschlusstreffer kam (48.). Die Gäste bekamen jetzt Auftrieb, während bei den Hessen die spielerische Linie zusehends verloren ging. Nach Perrys Torwarttest aus 45 Metern (knapp vorbei, 52.) folgten 20 Minuten verteiltes Spiel ohne weitere Hochkaräter auf beiden Seiten, bevor sich kurz nacheinander Braun, der einen Matter-Freistoß vorbeiköpfte (72.), und H. Geppert (nach Hofmann-Flanke knapp am langen Eck vorbei, 73.) gute Chancen zum 3:1 boten. Dieses war dann fällig in der 80. Minute, als Matter gekonnt ins lange Eck traf. Bereits 1 Minute später waren die Gäste jedoch schon wieder „dran“: Ein Missverständnis in der Hessen-Abwehr und einen zu kurzen Querpäss von Goekalp konnte Wöllstadt zum erneuten Anschluss nutzen. Viel Nervosität also bis zum Schlusspfiff, auch wenn Massenheim die letzten Chancen verbuchte: Zunächst landete eine TSG-Kopfballdrückgabe dicht neben dem eigenen Tor (84.), und in der Nachspielzeit traf Matter nach elfmeterreifem Foul an Hofmann aussichtsreich über den Kasten (90. + 2).

Die Torfolge:

1:0 (23.) Perry aus der Drehung nach Matter-Freistoß, weitergeleitet von Hofmann
2:0 (44.) N. Baum verwertet Diagonalpäss von Matter
2:1 (48.) Anschlusstreffer, nachdem Scholz der aufgenommene Ball aus den Armen springt
3:1 (80.) Matter ins lange Eck, gut freigespielt von Hahn
3:2 (81.) nach Missverständnis in der FCH-Hintermannschaft und Fehlpass in die Mitte.

Kein Schönheitspreis, aber drei Punkte für die Hessen mit: Scholz, T. Baum, Goekalp, Lehmann, M. André, Sakofski (61. Grey), Matter, N. Baum (61. H. Geppert), Hofmann, Perry, Braun (78. Hahn).

An den beiden kommenden Sonntagen müssen die Hessen reisen. Am 9. Oktober geht es nach Trais und in der Woche darauf zum VfB Friedberg – beides sicher unangenehme Gegner, die punkten müssen. Das nächste Heimspiel steigt dann am 23. Oktober gegen den VfR Ilbenstadt (alle Beginn 15.00 Uhr).

Punktspiel 25.09.11: SV Teutonia Staden – FC Hessen = 2:3 (1:1)

Dramatisch und farbenfroh

Wäre Hans Schmutzler vor dem Spiel gefragt worden, ob er mit einem Punkt in Staden einverstanden sei, hätte er sicher sofort zugestimmt. Nach 90 (mit Unterbrechung 100) Minuten konnten die Hessen sich dann sogar über absolut verdiente 3 Zähler aus dem Staden-Spiel und eine starke Mannschaftsleistung freuen. Dagegen bot Staden an diesem Tag selten eine Vorstellung, die man von einem Tabellendritten der KOL eigentlich erwartet hätte.

Dem SV Staden gehörten, weniger spielerisch als kämpferisch, die Anfangsminuten, Bingel & Co. trafen aber auf eine gut organisierte und aufmerksame Massenheimer Defensive. Gefährlich für die Hessen werden sollte es erst in der 19. Minute: Ein scharf vom rechten Strafraumeck getretener Freistoß rutschte, noch leicht abgefälscht, unglücklich über Fischers Fäuste zum 0:1 in die Maschen des FCH-Kastens. Die Hessen zeigten sich von dem Rückschlag indes nicht geschockt und erspielten sich ihrerseits erste Chancen, so bei einem mit Mühe parierten Perry-Schuss (25.) und durch Hofmann, der am gegnerischen Keeper genauso wenig vorbei kam (34.). Auf der Gegenseite war Fischer bei einem gefährlichen Flachschuss auf dem Posten (38.). Vom Zeitpunkt etwas glücklich, doch längst fällig, der Ausgleich für Massenheim dann direkt vor dem Pausenpfiff.

3 Minuten nach dem Wechsel nahm das Stadener Verhängnis seinen Lauf, als der für den Ende des ersten Durchgangs verletzt ausgeschiedenen Stadener Keeper eingewechselte Ersatzkeeper den allein auf ihn zustürmenden Netopil gerade noch vor dem Sechzehner foulte, worauf der Unparteiische dem 2. Stadener Keeper Rot zeigte (48.). Wer jetzt davon ausging, dass ein Feldspieler für den SVS zwischen die Pfosten gehen würde, sah sich aber getäuscht: Geschlagene 10 Minuten warteten beide Seiten mitsamt einem sehr großzügigen Elfmeterpfiff auf den herbeigerufenen 3. Stadener Schlussmann, bis der fällige Freistoß ausgeführt werden konnte, für die Hessen aber nichts einbrachte. Im Glück waren die Hessen wenig später gegen die jetzt in Unterzahl spielenden Gastgeber, als T. Baum nach verlorenem Kopfballduell das Leder noch von der Torlinie köpfen konnte.

Endgültig auf die Verliererstraße geriet der Favorit dann aber 5 Minuten später, als sich ein Mittelfeldspieler nach wiederholtem Foulspiel Gelb-Rot einhandelte (61.). Prompt nutzten die Hessen in der Folge die entstehenden Räume zu einer komfortablen 3:1-Führung (1:2 65., 1:3 70.), hätten in den nächsten Minuten erhöhen müssen, doch Perry scheiterte auch im Nachschuss am Keeper (75.). Dagegen heizten ein fragwürdiger Elfmeterpfiff im FCH-Strafraum, in dessen Folge Netopil Gelb-Rot sah, und der Stadener Anschlusstreffer (83.) die Stimmung noch einmal richtig an. Bis zum Schlusspfiff verzeichneten zwar nur die Hessen noch Hochkaräter (84.: Hofmann knapp am Kasten vorbei, 90.: Hofmann verzieht, 90. + 1: Hofmann frei übers Tor), doch beim Abpfiff war man heilfroh, die 3 Punkte gesichert zu haben.

In der umkämpften Partie vor lautstarker Kulisse sah der SV Staden 3x Gelb und je 1x Gelb-Rot und Rot; auf Hessen-Seite waren es am Ende 6 gelbe Karten und 1x Gelb-Rot. Ein gelungenes Comeback für den FCH gab Robert Sakofski nach 13-monatigem Auslandsaufenthalt.

Die Torfolge:

1:0 (19.) Direkter Freistoß vom Strafraumeck rutscht über Fischers Fäuste in Netz
1:1 (45.) Perry verwertet schnell ausgeführten Netopil-Freistoß
1:2 (65.) Hofmann nach Flanke von Grey, abgelegt von N. Baum
1:3 (70.) N. Baum auf Flanke von Hofmann
2:3 (83.) per FE, T. Baum mit Körperkontakt, Foul an ihm zuvor war nicht geahndet worden.

Die Hessen mit einem überraschenden Dreier in Staden und: Fischer, T. Baum, Goekalp, Hohmann, Parlov, Grey (67. Lehmann), Sakofski (59. N. Baum), Matter, Hofmann, Perry, Netopil.

Am kommenden Sonntag empfangen die Hessen daheim die TSG Ober-Wöllstadt, bevor 2 Auswärtsbegegnungen in Trais und Friedberg anstehen. Anstoß an der Au: 15.00 Uhr.

Punktspiel 18.09.11, FC Hessen – SV G. Ockstadt = 3:3 (0:0)

Offenes Visier in Durchgang 2

Waren die Höhepunkte der torlosen 1. Hälfte in diesem Duell der Tabellennachbarn an einer Hand abzulesen, entschädigte der 2. Durchgang für einigen Leerlauf und viele Fehlpässe aus den ersten 45 Minuten vollauf. Dabei gelang es den Hessen zweimal, einen Rückstand – trotz Chancenplus auf Hessen-Seite - wettzumachen. Auch wenn es zum Dreier nicht mehr ganz reichte, kann der FCH mit dem Remis sicher gut leben.

Die Partie begann mit einem Ockstädter Freistoß, der die Querlatte noch rasierte (4.). Bis zum Wechsel verzeichneten beide Seiten gleiche Spielanteile, wobei brisante Torraumszenen rar waren – auch ein Verdienst der resoluten Abwehrreihen mit guten Torstehern auf beiden Seiten. Für den FCH kamen Perry (32., noch geblockt) und Hofmann (40. und 44., jeweils knapp vorbei) dem Ockstädter Tor am nächsten.

Mit dem Wiederanpfeiff ein ganz anderes Bild: Schnell gingen die Germanen, die jetzt zielstrebig agierten, in Führung, und nachdem Hofmann genau den gegnerischen Keeper anvisiert hatte (57.), im direkten Gegenzug gar das 0:2. Glücklicherweise waren die Hessen durch Perrys Anschlusstreffer schon 2 Minuten später wieder im Spiel (59.) und kamen, nachdem Hofmann erneut den Ockstädter Schlussmann geprüft hatte (63.), durch Niklas Baum zum umjubelten 2:2-Ausgleich (64.). Die besseren Torgelegenheiten hatten jetzt die Hessen, so bei einem mit Mühe parierten Netopil-Schuss (70.) oder Matters Schuss genau auf den Keeper (73.). Doch auch die Germania versteckte sich nicht und deutete ihre Offensivqualitäten immer wieder an. Dennoch wartete man im Massenheimer Lager auf die Hessen-Führung, da schlug die Germania noch einmal zu – 2:3 (82.). Wieder konterten die Hessen aber prompt, als noch einmal Perry - Dauerbrenner neben Matter - zum 3:3-Endstand einköpfte (83.). Nur noch eine Randnotiz in einer insgesamt recht fairen Partie war die gelb-rote Karte für einen Gästeakteur in der Nachspielzeit (90. + 2), zeigt aber, dass hier bis zum Schluss um den Siegtreffer gefightet wurde.

Die Torfolge:

0:1 (47.) nach zögerlicher Massenheimer Abwehr aus 20 m ins Eck
0:2 (57.) Fischer lässt scharf geschossenen Flachschuss abprallen
1:2 (59.) Perry drückt Hereingabe von N. Baum über die Linie
2:2 (64.) N. Baum erläuft Hohmann-Steilpass und wuchtet das Leder unter die Latte
2:3 (82.) ins untere Eck nach FCH-Ballverlust im Mittelfeld und Dribbling
3:3 (83.) Perry verwertet Hofmann-Flanke per Kopf.

Die Hessen gegen Ockstadt mit Kampfgeist, viel Moral und: Fischer, Till Baum, Hohmann, Goekalp, Parlov, Netopil (88. Grey), Niklas Baum (79. Hahn), Matter, Hofmann, Perry, Hendrik Geppert (68. Stefan Geppert).

Am kommenden Sonntag wartet auf die Hessen das schwere Auswärtsspiel bei Teutonia Staden. Anstoß beim aktuellen Tabellendritten ist um 15.00 Uhr.

Punktspiel 11.09.11: KSV Klein-Karben II – FC Hessen = 4:2 (1:2)

Partie lange offen gehalten

Eine an sich nicht allzu überraschende Niederlage kassierten die Hessen bei der Zweiten des KSV Klein-Karben. Dabei spielte Massenheim im ersten Durchgang absolut auf Augenhöhe mit den favorisierten Kärbern und lag bis zur Pause durch 2 Kontertreffer von Timo Hofmann (5. + 27.) bei einem Gegentreffer (35.) sogar mit 2:1 in Front.

Waren den Hausherren bis zu diesem Zeitpunkt nur wenig zwingende Aktionen gegen eine gut eingestellte FCH-Abwehr gelungen, kamen sie nach dem Wechsel jedoch besser ins Spiel und stellten die Hessen besonders bei einigen Freistößen aus dem Halbfeld mehrmals vor Probleme. Jeweils im Anschluss an einen Freistoß erzielte Klein-Karben auch den Ausgleich (66.), um 12 Minuten später auf die gleiche Art in Führung zu gehen. Ein Kopfball der Hausherren klatschte an den Massenheimer Querbalken (67.), während Niklas Baum auf der Gegenseite im zweiten Versuch ebenfalls nur die Latte traf (77.). Mit einem unverhofften Distanzschuss stellte der KSV kurz vor Schluss noch das 4:2 her, das man am Ende als verdient bezeichnen musste, für die Hessen aufgrund ihres lange sehr soliden Auftretens und der einstündigen Führung allerdings eine Enttäuschung bedeutete.

Ein vielversprechendes Debüt auf Seite der Hessen gab Manuel Hohmann, der sich kurzfristig dem FCH angeschlossen hat.

Die Torfolge:

0:1 (05.) Hofmann erläuft Rückpass und trifft aus spitzem Winkel.
0:2 (27.) noch einmal Hofmann, im zweiten Versuch, nachdem ein Geppert-Schuss noch pariert werden konnte.
1:2 (35.) verlängerter Freistoß aus zentraler Position. Was den Unparteiischen zum Pfiff veranlasste, blieb unklar.
2:2 (66.) nach langgezogener Flanke Fischer zögerlich mit dem Herauslaufen.
3:2 (78.) Kopfballverlängerung, wieder nach Freistoß.

4:2 (86.) unverhoffter Schuss aus 25 Metern ins Eck.

Die Hessen beim KSV nur 60 Minuten ebenbürtig mit: Fischer, T. Baum, Kratz, A. André (63. N. Baum), M. André, Netopil, Hohmann, Hofmann, Perry, H. Geppert (54. Goekalp), C. Schmutzler (83. Hahn).

Auch die nächste Partie hat es für die Hessen in sich, wenn sich am kommenden Sonntag Germania Ockstadt in Massenheim vorstellt. Anstoß: 15.00 Uhr.

Punktspiel 03.09.11: FC Hessen – VfB Petterweil 6:1 (1:1)

Dank starker 2. Hälfte 6:1-Erfolg im Nachbarschaftsduell

Im wegen des Massemer Dorfplatzfest auf Samstag vorverlegten Derbys gegen den VfB Petterweil konnten sich die Hessen erst im zweiten Durchgang entscheidende Vorteile erspielen. Nach frühem Rückstand (1., per FE) und von beiden Seiten schwach geführten ersten 45 Minuten reichte es soeben zum Massenheimer 1:1-Ausgleich unmittelbar vor der Pause (44.), bevor die Hessen in der 2. Hälfte das Kommando übernahmen und ein munteres Spiel gegen die nun immer stärker unter Druck geratenden Petterweiler aufzogen. Quasi zwangsläufig steigerte man nach der erstmaligen Führung durch Perry (49.) das Torkonto bis zum Ende auf ein deutliches 6:1 – nachdem in der vergangenen Runde beide Spiele gegen den VfB verloren gegangen waren, eine erfreuliche Aufwärtsentwicklung.

Die Torfolge:

0:1 (01.) Campana per FE
1:1 (44.) Goekalp auf Pass von Perry
2:1 (49.) Perry selbst, verwertet Zuspiel von N. Baum
3:1 (52.) C. Schmutzler nach Eckball von N. Baum
4:1 (65.) N. Baum, Zuspiel: H. Geppert
5:1 (89.) H. Geppert nach Flanke von N. Baum, verlängert von Goekalp
6:1 (92.) T. Hofmann, schließt Solo über 60 Meter sicher ab.

Die Hessen beweisen gute Moral und langen Atem mit: Harikantha, T. Baum, Kratz, N. Baum, Parlov, Matter (64. M. André), Goekalp, C. Schmutzler (56. H. Geppert), Hofmann, Perry, Klöß (81. Grey).

Am kommenden Sonntag steht die Auswärtsbegegnung bei Gruppenliga-Absteiger KSV Klein-Karben II auf dem Programm. Anstoß in Klein-Karben: 15.00 Uhr.

Punktspiel 28.08.11: FC Nieder-Florstadt – FC Hessen = 1:1 (0:0)

Leistungsgerechte Punkteteilung

Unter einem lebhaften Match mit allerdings relativ wenig Torszenen – auch ein Verdienst der Abwehrreihen – stand am Ende ein Unentschieden, das den Leistungen beider Mannschaften gerecht wurde. Sicher ärgerten sich hernach die Hessen, dass ihr Führungstreffer 9 Minuten vor dem Ende postwendend egalisiert wurde. Doch der Punkt in Nieder-Florstadt bedeutet schon eine größere Ausbeute gegen den Tabellennachbarn als die letztjährige, wo beide Partien gegen Florstadt verloren gingen.

Der erste Abschnitt sah ein verteiltes Spiel, das die Gastgeber mit einem Lattentreffer eröffneten (3.). Die besten Szenen der Hessen waren ein Schmutzler-Kopfball, der noch vor der Linie geklärt wurde (8.), als Henrik Geppert auf Schmutzler-Hereingabe knapp verfehlte (10.) und ein Schuss von Hofmann noch soeben über die Latte gelenkt werden konnte (30.). Demgegenüber verfehlte ein „Flörschter“ nach zu kurzer Torwart-Abwehr knapp den Kasten (13.), direkt vor der Pause konnte Florstadt eine heikle Situation vor dem Kasten der Hessen nicht nutzen, als ein Freistoß vom Sechzehner in der Mauer hängen blieb (45.).

Die bis dahin beste Torgelegenheit bot sich nach dem Wechsel Perry, der nach schöner Aktion und Schuss von Hofmann den Abpraller nicht über die Linie bekam (59.). Auf der Gegenseite flog ein abgefälschter Freistoß auf die Latte von Fischers Gehäuse (63.), bevor eine Volleyabnahme nach Ecke knapp über den Balken strich (73.). Es sollten die ereignisreichen Minuten 81 bis 83 folgen: Nach einigen guten, aber im Abschluss erfolglosen FCH-Attacken hatten die Hessen sich im Florstädter Strafraum festgesetzt. In einer etwas unübersichtlichen Szene ließ sich Schmutzler auf rechts nicht vom Ball trennen, das Leder gelangte auf die linke Seite raus zu Hofmann, der mit einem präzisen Schuss ins lange Eck für die Hessen-Führung sorgte (81.). Doch bevor man sich im Massenheimer Lager richtig auf den fälligen Dreier freuen konnte, schlug Florstadt zurück. Ein Pass von der Grundlinie fand die Massenheimer Abwehr (ausnahmsweise) unsortiert - 1:1 (83.). Gefährlich wurde es für die Hessen noch einmal 1 Minute später, als Fischer an der Seitenauslinie den Ball vertändelte, woraus Florstadt aber kein Kapital schlagen konnte. So mussten sich beide Seiten mit dem einen Punkt in einer fairen Partie unter ausgezeichneter Leitung zufrieden geben.

Die Hessen in Florstadt knapp am Dreier vorbei mit: Fischer, T. Baum, Kratz, Goekalp (64. Grey), Matter, C. Schmutzler, Hofmann, Perry, H. Geppert (46. S. Geppert).

Wegen des Massemer Dorfplatzfestes am kommenden Sonntag empfangen die Hessen bereits am Samstag den VfB Petterweil zum Nachbarschaftsduell. Anstoß ist um 17.00 Uhr.

Punktspiel 25.08.11: FC Hessen – Türk Gücü FB = 3:8 (1:6)

Hessen halten Debakel noch in Grenzen

Mit Türk Gücü Friedberg stellte sich am Donnerstagabend in Massenheim ein Team vor, das – zumindest im 1. Durchgang – gehobenes Gruppenligaformat zeigte und in dieser Verfassung zu den heißen Meisterschaftskandidaten zu rechnen ist. Erst in Abschnitt 2 – wohl auch infolge einiger Umstellungen auf TG-Seite – konnten die Hessen sich von der Dauerbelagerung etwas freimachen und kamen ihrerseits zu Tor Gelegenheiten, wobei mehr als die 3 Massenheimer Treffer durchaus möglich gewesen wären. Weite Teile der Partie erinnerten gestern dennoch an einige Pokalpartien früherer Jahre gegen 2 oder 3 Klassen höher kickende Clubs.

Die Hessen waren noch gar nicht richtig auf dem Platz, da hatte es in Fischers Kasten bereits dreimal eingeschlagen (0:3 nach 6 Minuten). Dass die Elfmeter-Entscheidung vor dem 0:3 nach Lehmann-Attacke sehr hart gewesen war, blieb so eine Randnotiz. Nach einem TG-Alutreffer (13.) und dem 0:4 nach 15 Min. gelang es den Hessen dann, sich etwas zu fangen, auf die Gegenspieler einzustellen und besser in die Zweikämpfe zu kommen. Nach 2 weiteren Gegentreffern glückte Niklas Baum kurz vor dem Wechsel mit dem 1:6 (42.) so etwas wie ein erstes Lebenszeichen für die Hessen.

Nach imponierender erster Hälfte wechselte Türk Gücü ab Beginn des zweiten Durchgangs ordentlich durch, und im Bewusstsein des sicheren Erfolges hatte man möglicherweise das Interesse an der Partie auch ein wenig verloren. Jedenfalls schlich sich jetzt Sand in die Kombinationsmaschinerie der Gäste, was die Hessen zunächst zum 2:6 (48.) nutzten. Auch wenn man nun eher ein verteiltes Spiel sah, waren zunächst die Türken mit ihrem 7. Treffer an der Reihe (53.), bevor N. Baum nach mehreren Hessen-Großchancen zum 3:7 verkürzte (75.). Den Schlusspunkt aber setzten wieder die Gäste zum Endresultat von 3:8 (87.).

Die Torfolge:

0:1 (2.), 0:2 (4.), 0:3 (6.) per Foul-Elfmeter, den nicht jeder Unparteiische gegen Lehmann gegeben hätte, 0:4 (15.), 0:5 (34.) nach FCH-Ballverlust, 0:6 (37.), 1:6 (42.) Niklas Baum nach toller Vorarbeit an der Grundlinie von Timo Hofmann; 2:6 (48.) Matter lenkt Braun-Schuss ins Tor, 2:7 (53.) abgefälscht, 3:7 (75.) noch einmal N. Baum, der eine Matter-Flanke verwertet, 3:8 (87.).

Lehrstunde für die Hessen gegen TG Friedberg mit: Fischer, T. Baum, Kratz, Goekalp, Parlov, Netopil (24. Grey), Braun (52. C. Schmutzler), Matter, Hofmann, Perry, Lehmann (14. N. Baum).

Nach der "türkischen Woche" reisen die Hessen nun am kommenden Sonntag zum FC Nieder-Florstadt (Beginn: 15.00 Uhr), der eher auf Augenhöhe mit den Hessen einzuschätzen ist. Wenn die FCH-Spieler das Türk Gücü-Spiel schnell genug abhaken können und Hans Schmutzler ein schlagkräftiges Team zusammenbekommt – gestern schieden Lehmann und Braun verletzt aus -, kann man sich dort auch für die unnötige Niederlage im Mai revanchieren.

Punktspiel 21.08.11: Türk. SV Bad Nauheim – FC Hessen = 0:4 (0:1)

Hofmann-Festival beim Türkischen SV

Mit einer ebenso engagierten wie disziplinierten Vorstellung haben die Hessen ihr Auswärtsspiel beim Türkischen SV Bad Nauheim glatt gewonnen. Dank vier Treffern von Timo Hofmann und dem Umstand, dass der FCH gegen den „Gastgeber“ - bei verteilten Spielanteilen - immer im richtigen Moment traf, während die Abwehr sehr konzentriert zu Werke ging, gelang so der letztlich ungefährdete zweite Dreier der Runde. Damit hat man sich vor den schweren Partien gegen Tabellenführer Türk Gücü (Do., 20.15 Uhr in Massenheim) und in Nieder-Florstadt (kommenden Sonntag 15.00 Uhr) etwas Luft verschafft.

Nach der frühen Führung (14.) konnten die Hessen sich allerdings bei ihrem Keeper Steven Fischer bedanken, der, wiewohl ihm selbst ein Foulspiel unterlaufen war, den nachfolgenden Foul-Elfmeter reaktionsschnell parierte (25.). Die besten Chancen ergaben sich danach kurz vor der Pause, als ein Schuss von Perry zunächst über das Tor gelenkt wurde und derselbe Spieler nach der folgenden Ecke das Leder knapp über den Kasten köpfte.

Im zweiten Durchgang war noch keine Minute gespielt, als Hofmann zum zweiten Mal traf (46.). Wenig später konnte der TSV einen Matter-Kopfball noch von der Linie kratzen (48.). Mit der effektiveren Spielanlage auf Seite der Hessen gelang es Hofmann, bei schnellen Gegenstößen noch zweimal nachzulegen (67. und 78.) und brachte so am Ende Ruhe in die Partie gegen eine Heimmannschaft, die von Beginn an nickelig auftrat und zunehmend unsauber agierte.

Unverhältnismäßige 5 Gelbe Karten plus Gelb-Rot für Parlov (88.) für Massenheim, dagegen nur 2x Gelb auf TSV-Seite mit mancher ungeahndeter Inflight-Einlage sprechen nicht für eine ausgewogene Spielleitung. Auf das Endresultat sollte dies jedoch glücklicherweise keinen wesentlichen Einfluss haben.

Die Torfolge:

0:1 (14.) Hofmann, perfekt freigespielt von Perry;
0:2 (46.) Hofmann per Kopf nach genau getimter Flanke von Matter;
0:3 (67.) Kopie des 0:2: Hofmann-Kopfball auf Matter-Flanke;
0:4 (78.) Hofmann vollstreckt, nachdem Niklas Baum über die rechte Seite auf und davon gegangen war.

Die Hessen mit kühlem Kopf in Rödgen und: Fischer, T. Baum, Kratz, Goekalp (65. N. Baum), Parlov, Netopil, Braun (68. Grey), Matter, Hofmann, Perry, C. Schmutzler (58. Lehmann).

S. hierzu auch >> [Fotostrecke der Wetterauer Zeitung](#) vom 22.08.11 (leider stand die Fotografin hinter dem falschen Tor ...).

Punktspiel 14.08.11: FC Hessen – SG Oppershofen = 6:2 (4:1)

Erster Dreier fällt leichter als erwartet

Eindeutig Sieger im fairen Match gegen den diesjährigen Aufsteiger in die KOL waren die Hessen, die jederzeit das Spielgeschehen bestimmten und leicht hätten noch höher gewinnen können. Zu wünschen ließ allerdings wieder einmal die Konsequenz bei den sich zuhauf bietenden Chancen, auch die beiden Gegentore dürften nicht jedem geschmeckt haben. Immerhin aber ein relativ leicht herausgespielter erste Dreier der Runde sowie die Gewissheit, dass es in der KOL ein großes Leistungsgefälle gibt und man mit zwei stärker einzuschätzenden Teams bereits den Weg gekreuzt hat.

Die Torfolge:

1:0 (07.) Kopfball Braun nach Matter-Ecke
2:0 (12.) Perry nach Balleroberung flach vom Strafraumeck
3:0 (13.) Hofmann auf Schmutzler-Zuspiel
3:1 (24.) nach Solo über die rechte Seite SGÖler ungedeckt
4:1 (30.) Goekalp per Seifallschuss nach Matter-Eckball, verlängert von Schmutzler
5:1 (50.) Matter aus 18 m, noch abgefälscht
6:1 (68.) Passaro aus der Drehung aus 20 m, angespielt von Perry
6:2 (88.) FCH-Abwehr gedanklich wohl schon in der Kabine
Netopil setzte zudem einen an Hofmann verwirkten Foul-Elfmeter neben das Tor (45.).

Die Hessen punkten mit: Fischer, T. Baum, Kratz, Goekalp, A. André, Netopil, Braun (68. Grey), C. Schmutzler (58. Passaro), Hofmann.

Am kommenden Sonntag, 21.08., sind die Hessen zu Gast beim Türk. SV Bad Nauheim (Beginn: 15.00 Uhr), bevor man am darauffolgenden Donnerstag, 25.08., daheim einen der großen Favoriten der Runde, Türk Gücü Friedberg, empfängt. Beginn hier: 20.15 Uhr.

Punktspiel 11.08.11: FC O. Fauerbach – FC Hessen = 5:2 (4:0)

Hessen haben nicht viel entgegensetzen

Gegen gut aufgelegte Fauerbacher sahen die Hessen eine Stunde lang nicht viel Land, so dominierte der FCO, zweikampfstärker und schneller am Ball, die Partie. Hätte Scholz nicht noch einige glänzende Paraden abgeliefert und Fauerbach statt den Pfosten ins Tor getroffen (44.) – ohne weiteres hätten die Gastgeber auch 6 oder mehr Treffer bis zum Wechsel setzen können.

Der zweite Abschnitt sah dann eine kämpferisch verbesserte FCH-Truppe. Richtig ins Spiel fand man jedoch erst, als die Partie längst gelaufen war. Immerhin gelang mit 2 Treffern in der Schlussphase noch eine Resultatsverbesserung.

Die Torfolge:

1-0 (26.),
2-0 (28.),
3-0 (40.) jeweils nach Standards auf den zweiten Pfosten,
4-0 (45.) Schlenzer vom 16er in rechte Eck
5-0 (64.)
5-1 (83.) Matter aus 38m,
5-2 (90.) Passaro, 11er nach Foul an C. Schmutzler

Die Hessen in Fauerbach lange chancenlos mit: Scholz, Kratz, T. Baum, Hahn (77. Grey), Netopil (70. C. Schmutzler), Perry, Goekalp, N. Baum (46. Passaro), Matter, Braun, Hofmann.

Am kommenden Sonntag ist Aufsteiger SG Oppershofen in Massenheim zu Gast, gegen den die ersten Punkte eingefahren werden sollen. Anstoß an der Au: 15.00 Uhr.

Punktspiel 07.08.11: FC Hessen – SV Gronau = 0:2 (0:0)

Vilbeler Derby geht klar an Gronau

Konnten die Hessen im ersten Durchgang gegen eine laufstarke und spielerisch bereits gut harmonisierende Gronauer Truppe ihren Kasten noch reinhalten, war spätestens nach dem 0:1 (49.) – wenn auch durch einen strittigen Foul-Elfmeter – die Partie „durch“. Auch nach der Hereinnahme von Perry (46.) hatte der FCH heute vor guter Kulisse nicht die Mittel, das Heft noch einmal in die Hand zu nehmen. Im Gegenteil verhinderte Scholz im Massenheimer Kasten in den letzten 15 Minuten ein Debakel für die nachlassenden Hessen. Mit dem Endresultat von 0:2 war man im Auftaktmatch jedenfalls noch gut bedient.

Die Torfolge:

0:1 (49.) per Foulelfmeter, Netopil soll gefoult haben;
0:2 (63.) nach FCH-Ballverlust und schneller Attacke über links abgeschlossen.

Die Hessen mit einer harten Nuss zum Saisonbeginn und: Scholz, T. Baum, Kratz, Lehmann (80. S. Geppert), Netopil, M. André (43. N. Baum), Braun, Goekalp, Hofmann (C), Matter, Klöß (46. Perry).

Bereits am kommenden Donnerstag geht es weiter, wenn sich die Hessen bei Olympia Fauerbach vorstellen. Beginn der Partie: 20.15 Uhr.

Testspiel 31.07.11: FC Hessen – FV Hausen = 5:1 (1:0)

Deutlicher Sieg nach überlegen geführtem Spiel

Eine Woche vor Beginn der Punktrunde präsentierten sich die Hessen im Testspiel gegen den Frankfurter Kreis-Oberligisten in guter Verfassung, spielfreudig und zweikampfstark, auch wenn Hans Schmutzler noch nicht sein komplettes Aufgebot ins Rennen schicken konnte. Einige Blessuren, v.a. auf Massenheimer Seite (so musste Grey mit einer Platzwunde ins BGU gefahren werden), zeugten vom doch recht hohen Einsatz, mit dem beide Seiten zu Werke gingen. Nach 90 sehenswerten Minuten jedenfalls die erfreuliche Erkenntnis: Die Punktrunde kann losgehen.

Die Torfolge:

1:0 (36.) Hofmann
2:0 (49.) Matter unter die Latte
3:0 (55.) nach Flanke trifft ein FV-Spieler ins eigene Tor
3:1 (59.) nach Freistoß per Kopf
4:1 (74.) Braun rutscht in Flankenball
5:1 (82.) Klöß mit schnellem Antritt über rechts

Die Hessen mit: Fischer, T. Baum, Kratz, N. Baum (48. Grey), Netopil, Goekalp, Braun, D. Matter, H. Geppert (25. Lehmann), Hofmann, Klöß.

Nach Ausbleiben des angesetzten Unparteiischen übernahm Kevin Schwanz, Jugendleiter des FC Hessen, die Leitung der Partie und machte seine Sache hervorragend.

30.07.11, Finale beim Bruchenbrückener Turnier: FC Hessen – TSG Wölfersheim = 3:1 (1:1)

Turniersieg in Bruchenbrücken

Mit einiger Mühe, doch letztlich klar setzten sich die Hessen im Finale des Herbert-Dimmer-Gedächtnisturniers in Bruchenbrücken gegen den Wölfersheimer B-Ligisten durch. Die Tore für die Hessen, für die Goekalp noch den Pfosten traf, erzielten Christian Schmutzler (2) und Timo Hofmann.

Die Torfolge:

1:0 (15.) Hofmann nach Vorarbeit von Henrik Geppert
1:1 (16.) Ausgleich per Aufsetzer
2:1 (35.) C. Schmutzler steht richtig und staubt ab
3:1 (43.) Schmutzler, diesmal per Kopf nach N. Baums Ecke.

Die Hessen mit: Fischer, T. Baum, Kratz, Lehmann, M. André, Piechaczek, Goekalp (39. N. Baum), D. Matter, C. Schmutzler, H. Geppert (43. Engelhardt), Hofmann.



Testspiel gegen Hausen in Massenheim

30.07.11. Kurzfristig wurde das für Sonntag beim FV Hausen geplante Testspiel nach Massenheim verlegt und findet nun morgen, Sonntag, um 17:30 Uhr an der Au statt.

Das **FCH-Aufgebot** für das Spiel um Platz 1 in **Bruchenbrücken**, Samstag 18:00 Uhr:
Fischer, T. Baum, N. Baum, Lehmann, M. André, Piechaczek, Goekalp, C. Schmutzler, H. Geppert, Hofmann, D. Matter, Engelhardt.
Treffpunkt ist um 16:30 Uhr am Clubheim.

Gegner im Finale ist die TSG Wölfersheim, die in ihrer Gruppe den 1. Platz erreichte.

>> [Turnierplan](#)

28.07.11, Turnier in Bruchenbrücken: FC Hessen – SV Schwalheim = 5:0 (3:0)

Schwalheim mit „zweitem Anzug“ chancenlos

Gegen die zur gleichen Zeit mit ihrer ersten Mannschaft im Stadtpokal engagierten Schwalheimer boten sich den Hessen direkt von Beginn an gleich Chancen im Minutentakt. Nach 5 Treffern und zweimal „Holz“ (H. Geppert, Klöß) stand am Ende ein klarer Sieg, der aufgrund zahlreicher guter Tor Gelegenheiten noch deutlich höher hätte ausfallen können.

Torfolge (Spielzeit 2x 30 Min.):

1:0 (9.) Braun per Kopf
2:0 (26.) Braun, platzierter Schuss unten rechts
3:0 (29.) Hofmann, freihstehend aus 8m
4:0 (55.) Klöß, nach schöner Vorarbeit von Hofmann
5:0 (56.) H. Geppert, Schuss vom Innenpfosten ins Tor.

Die Hessen mit: Scholz, T. Baum, N. Baum (41. Lehmann), Netopil, C. Schmutzler, A. André, Braun (33. Engelhardt), Grey, H. Geppert, Klöß, Hofmann.

Am Samstag (18.00 Uhr) stehen die Hessen damit im Finale des Bruchenbrückener Turniers. Der Gegner wird Freitag Abend ermittelt.

27.07.11, Turnier des SV Bruchenbrücken: FC Hessen – FSV Dorheim = 4:0 (1:0)

Einseitige Partie gegen Dorheim

Über 60 Minuten (Spielzeit 2x 30 Min.) ein einseitiges Spiel auf den Kasten von Dorheim. Der rechte Spielfluss kam, bedingt durch einige Ausfälle bzw. Urlaub, erstmal nicht zustande. Timo Hofmann gelang jedoch früh das 1:0 nach einer Flanke. Nach gut einer ¼ Std. kam dann der große Regen mit Blitz und Donner, worauf der Schiri das Spiel für ca. 20 – 25 Min. unterbrach.

Nachdem Christian Schmutzler im Strafraum gelegt worden war, verwandelte wiederum Timo Hofmann den fälligen Foulelfmeter zum 2:0. Henrik Geppert mit einem Distanzschuss, bei dem der gegnerische Torwart alles anders als gut aussah, und Philip Schmutzler mit einem Abstauber konnten noch zum ungefährdeten 4:0-Endstand erhöhen.

Die Hessen mit: Sebastian Scholz , Till Baum , Florian Hahn , Michi Lehmann , Burak Goekalp , Max Grey, Christian Schmutzler, Philip Schmutzler , Henrik Geppert ,Timo Hofmann , Patrick Braun , Sascha Grundmann.

Am Donnerstag Abend trifft man an gleicher Stelle im zweiten Spiel auf den SV Schwalheim (20.15 Uhr), bevor am Samstag die Platzierungsspiele anstehen.

Testspiel 21.07.11: FC Hessen – FSV Friedrichsdorf = 1:1 (0:1)

Hessen steigern sich nach dem Wechsel

Starker Start des Hochtaunus-A-Ligisten, der die ersten 45 Minuten dominierte und noch Pech mit einem Pfostenschuss hatte (31.), sodass die Hessen mit dem 0:1-Halbzeitrückstand gut bedient waren. Doch Timo Hofmann gelang bereits 2 Minuten nach dem Wechsel der FCH-Ausgleich für eine Massenheimer Truppe, die sich im 2. Durchgang Vorteile erspielte. Mehr als Martin Piechaczeks Lattenschuss sollte aber nicht mehr herauspringen für die Hessen.

Die Torfolge:
0:1 (10.), 1:1 (47.) Timo Hofmann mit direktem Freistoß.

Massenheim mit: Fischer, Netopil, Lehmann, Hahn (46. Parlov), Goekalp, C. Schmutzler, A. André (46. Kartal), Klöß (63. Engelhardt), Hofmann, Piechaczek (63. Blank), Braun.

Testspiel 17.07.11: FC Hessen – SV Hedderheim = 2:2 (1:1)

Gutes Spiel, gerechtes Remis

In einem sehenswerten Testspiel der beiden Kreis-Oberligisten am Ende ein leistungsgerechtes Remis, wobei die Gäste im ersten Abschnitt mehr vom Spiel hatten, die Hessen, immer wieder angetrieben von Perry und Matter, mit den besseren Torgelegenheiten in der 2. Hälfte vor dem Ausgleich zum 2:2-Endstand aber längst den Sack hätten zumachen können.

Die Torfolge:
0:1 (25.), 1:1 (29.) Hofmann, 2:1 (52.) Stefan Geppert, 2:2 (73.).

Die Hessen testeten mit: Fischer, T. Baum, Netopil, Lehmann, M. André, Goekalp (53. C. Schmutzler), Matter, H. Geppert (59. Blank), Hofmann, Perry, S. Geppert.

Am kommenden Donnerstag empfängt der FCH zu einem weiteren Vorbereitungsspiel den FSV Friedrichsdorf, Beginn: 19.30 Uhr.

Testspiel 10.07.11: FC Hessen – KSV Eichen = 2:0 (1:0)

Arbeitssieg

Gegen den A-Ligisten merkte man den Hessen die Strapazen der Saisonvorbereitung an. Dank 2 Kopfballtreffern von Patrick Braun langte es am Ende dennoch zu einem mühsam erarbeiteten 2:0-Erfolg.

Die Tore:
1:0 (32.) Patrick Braun per Kopf nach Ecke Reimann;
2:0 (75.) P. Braun, Flanke: Dennis Matter.

Die Hessen erfolgreich mit: Steven Fischer, T. Baum, Kratz, Lehmann, Hahn, Reimann (51. Engelhardt), Matter, Braun, Hofmann, Perry, H. Geppert (S. Geppert).

Roggau sagt Testspiel ab

01.07.11. Das für Samstag, 17.00 Uhr, geplante Testspiel der FSG Burg-Gräfenrode beim FC Hessen wurde am Freitag wegen Personalmangels von Roggauer Seite abgesagt. Statt dem Spiel ist für die Hessen nun am Samstag um 17.00 Uhr Training angesagt, bevor man zusammen das Bornfest besucht.

Saisonauftritt bei der Ersten des FC Hessen

26.06.11. Mit einer ersten Trainingseinheit, vorwiegend zum Einstimmen, Kennenlernen und mit geselligem Teil, ist die Erste Mannschaft des FC Hessen Massenheim in die neue Saison 2011/12 gestartet. Bis auf Nico Schad, den es zum SC Dortelweil zieht, und mehrere Urlauber konnte Trainer Hans Schmutzler alle Akteure der letzten Kreis-Oberliga-Runde an der Au begrüßen. Verstärkt wird der Kader durch Dennis Matter (vom SV Gronau), Christian Schmutzler (zuletzt SV Bonames), Torwart Steven Fischer (SV Sachsenhausen) und Niklas Becker (aus der FCH-Jugend). Da gegenüber der vergangenen Runde Spieler wie Steven Perry (in der abgelaufenen Rückrunde USA-Auslandsaufenthalt), Martin Piechaczek (Knorpelverletzung) und ab August auch Robert Sakofski (Soziales Jahr in Südamerika) wieder zum Kader stoßen, sieht man sich in Massenheim gut aufgestellt für das zweite KOL-Jahr, in dem die Liga von 20 auf 18 Vereine reduziert wurde.

Vor dem Punktspielstart am 07.08. – Derby gegen den SV Gronau! - sieht der Vorbereitungsplan neben etlichen sicher schweißtreibenden Trainingseinheiten 5 Testspiele vor: gegen die FSG Burg-Gräfenrode (02.07., 17.00 Uhr), KSV Eichen (10.07., 17.00 Uhr), SV Heddernheim (17.07., 18.00 Uhr), FSV Friedrichsdorf (21.07., 19.30 Uhr) und beim FV Hausen (31.07., 17.00 Uhr). Daneben mischen die Hessen mit beim Herbert-Dimmer-Gedächtnisturnier in Bruchenbrücken mit Begegnungen gegen den FSV Dorheim (27.07., 20.15 Uhr) und SpVgg. Schwalheim (28.07., 20.15 Uhr), die Platzierungsspiele in Bruchenbrücken finden am 30.07. statt.



Saisoneröffnung bei der Ersten, auf dem Bild die FCH-Verantwortlichen und Neuzugänge.
V.l.n.r.: Oliver Scharrer (1. Vors.), Niklas Becker, Philip Limberg (Spielausschuss-Vors.), Steven Fischer, Christian Schmutzler, Dennis Matter und Trainer Hans Schmutzler.

Hans Schmutzler: Mein persönlicher Rückblick

Die Saison 2010/2011 war, verglichen mit den Jahren zuvor, eine große Herausforderung - für alle! Damit aber von Beginn an keine Missverständnisse aufkommen: Wir waren wieder sehr erfolgreich. Ich möchte diese/meine Punkte kurz zusammenfassen:

- Wir hatten als Aufsteiger in der Winterpause schon nichts mehr mit dem Abstieg zu tun.
- Wir konnten in der Rückrunde wichtige Spieler nicht ersetzen, aber alle (fast alle!) haben die Verantwortung der Umstrukturierung innerhalb der Mannschaft übernommen.
- Das hohe Risiko einer wirklich jungen Mannschaft in der Rückrunde hat sich ausgezahlt.
- Wir haben viele Wochen lang einem hohen Druck standgehalten.

- Führungsspieler haben in jeder Hinsicht auf und neben dem Platz Verantwortung angenommen!

- Der einstellige Tabellenplatz ist eine hervorragende Leistung.

All dem dafür meinen Respekt und meine Anerkennung an alle Spieler - **Ihr habt einen tollen Job gemacht!** - Danke.

Unser zweites Jahr in der Kreis-Oberliga wird aber sicher nicht einfacher, auch wenn wir nach wie vor über einen sehr guten Kader verfügen, müssen wir Veränderungsprozesse in unserer Spielweise weiter angehen, damit wir mehr Stabilität bekommen. Nicht die Menge der Tore - sondern das entscheidende Tor muss unser Ziel sein.

Auf die neuen Spieler freue ich mich sehr. Es waren meine Wunschspieler, die uns nicht nur menschlich bereichern werden, sondern auch die Qualität unterstützen und hoffentlich auch verbessern. Auf diesem Weg schon mal ein **Willkommen im Team**.

Einen besondern Dank möchte ich meinem Spielführer Christoph zukommen lassen. Im Grenzbereich des Möglichen auf dem Platz hat er mit Intelligenz und Engagement alle Aufgaben angenommen und als Partner gemeinsam mit mir Lösungen gesucht - und gefunden.

So, jetzt freue ich mich auf den Start am 26.06, auf neue Herausforderungen 2011/2012, auf neue Gesichter im Team und rund um den Sportplatz - ich freue mich auf meine Mannschaft!

Bis bald, Euer Trainer
23.06.11

Am 26. Juni geht es in die Vorbereitung zur neuen Saison!

Vorbereitungsplan 1. Mannschaft

26.06. Um 11.30 Uhr Trainingsbeginn mit Essen

28.06. Training

30.06. Training

02.07. 17.00 Uhr: FC Hessen Massenheim – FSG Burg-Gräfenrode

05.07. Training

07.07. Training

10.07. 17.00 Uhr Testspiel: FC Hessen Massenheim- KSV Eichen

12.07. Training

14.07. Training

17.07. 18.00 Uhr Testspiel: FC Hessen Massenheim- SV Heddernheim

19.07. Training

21.07. 19.30 Uhr Testspiel: FC Hessen Massenheim - FSV Friedrichsdorf

24.07. 12.00 Uhr Depot & Essen

26.07. Training

27.-30.07. Turnier in Bruchbrücken:

27.07. 20.15 Uhr gg Dorheim, 28.07. 20.15 Uhr gg Schwalheim, 30.07. Endspiele

31.07. 17.00 Uhr Testspiel: FV Hausen – FC Hessen Massenheim

02.08. Training

04.08. Training

07.08. Saisonstart KOL

Stand: 18.06.11

>> Plan als PDF zum [Ausdrucken](#)

Der FC Hessen Massenheim sagt

seinen Aktiven und Unterstützern

Danke für eine tolle Saison 2010/11!



Rückblick: Einzelstatistik der Ersten 2010/11

Mit einem guten 9. Platz hat die Erste des FC Hessen ihre erste Kreisoberliga-Saison im 20er-Feld erfolgreich abgeschlossen. Neben 38 Punktspielen liegen 15 Testspiele, die (Winter-) Stadtmeisterschaft (3 Spiele), das Hallen-Masters (2 Abende à 2 Begegnungen) und ein Hallenturnier hinter den Aktiven.

Bei den absolvierten Punktspielen rangieren 2010/11 mit 36 Einsätzen Kapitän Christoph Netopil (16 Vorbereitungsspiele) und Timo Hofmann (19) ganz vorne, dicht dahinter folgt Till Baum mit 35 Pflichtspieleinsätzen (17 Vorb.-Spiele).

Top-Scorer wurde mit 17 Treffern in Punktspielen Nico Schad (Testspieltore: 14), gemeinsam mit 13 Treffern gefolgt von Tony Passaro (traf 23x in Testspielen) und Timo Hofmann (15x).

Hier die >> [Einzelstatistik](#),
der komplette >> [Spielplan](#) und
die >> [Abschlusstabelle](#) der Kreis-Oberliga 2010/11.